

Pressemitteilung

„Menschen verbinden – Zukunft stiften“: Start der Ausschreibung für den Preis der BürgerStiftung Hamburg 2017

Die BürgerStiftung Hamburg wird im kommenden Jahr zum elften Mal ein Projekt auszeichnen, das ihren Leitsatz „Menschen verbinden – Zukunft stiften“ wirkungsvoll umsetzt. Ab sofort können sich Hamburger Projekte und Initiativen für den mit 10.000 Euro dotierten Preis der größten deutschen Bürgerstiftung bewerben.

Mit der Auszeichnung werden innovative und erfolgreiche Projekte gewürdigt, die das Miteinander in der Stadt fördern und Gegensätze überwinden: zwischen den Generationen, zwischen Menschen mit und ohne Handicap und zwischen verschiedenen Kulturen, Religionen und Milieus. Gemeinnützige Träger können sich mit Projekten bewerben, die längerfristig angelegt und ausbaufähig sind, angemessen begleitet und reflektiert werden und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Hamburg stärken. Das Preisgeld wird von dem Hamburger Familienunternehmen Gebr. Heinemann SE & Co. KG gespendet. Die Bewerbungsfrist endet am 04. Januar 2017. Der Preis wird am 20. April 2017 im KörperForum übergeben. Mit dem Wettbewerb möchte die Hamburger Gemeinschaftsstiftung vorbildliche Projekte würdigen, bekannter machen und ihre positive Wirkung für die Stadt aufzeigen. 2015 ging der Preis, über den eine siebenköpfige Jury entscheidet, an den "UnterstützerInnenkreis Flüchtlingsunterkunft Litzowstraße", der sich für teilweise schwer traumatisierte Menschen, die aus Krisengebieten nach Hamburg kommen, einsetzt.

Die Ausschreibungsunterlagen sind zu finden unter: www.buergerstiftung-hamburg.de.

Die BürgerStiftung Hamburg ist 1999 als Gemeinschaftsstiftung von Hamburgern für ihre Stadt gegründet worden. Sie lebt von der Idee des zivilgesellschaftlichen Engagements, will Bürger und Unternehmen zur Mitwirkung an gesellschaftlichen Aufgaben anstiften. Dafür stehen heute mehr als 350 Ehrenamtliche, die sich in Projekten, Arbeitsgruppen und in der Geschäftsstelle engagieren, sowie die Förderer, die die Arbeit der Stiftung durch ihre finanziellen Zuwendungen ermöglichen – rund 70 Prozent der Projektförderung wird durch Spenden finanziert. Außerdem bietet die BürgerStiftung Hamburg ein Dach für stifterische Initiativen. Im Mittelpunkt der Förderarbeit stehen Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligtem Umfeld. Die größte deutsche Bürger-stiftung initiiert, entwickelt und fördert Projekte mit den Schwerpunkten Bildung, Kultur und Bewegung, die unter anderem Impulse zur Persönlichkeitsentwicklung geben, das Selbstvertrauen stärken und die Kreativität fördern. Darüber hinaus unterstützt sie mit ihren Themenfonds junge Familien in schwierigen Situationen und fördert den generationenübergreifenden Dialog.

Pressekontakt: Kathrin Günther / Tel.: 040 / 87 88 969 – 68 / E-Mail: kathrin.guenther@buergerstiftung-hamburg.de

BürgerStiftung Hamburg
Schopenstehl 31 / 20095 Hamburg
Tel.: 040 / 87 88 969 - 60
Fax: 040 / 87 88 969 - 61
E-mail: info@buergerstiftung-hamburg.de
www.buergerstiftung-hamburg.de